

Fragestellungen:

1. Was braucht es/ was fehlt, um im Feld Qualitätssicherung und Qualifikation zukunftsorientiert und nachhaltig arbeiten zu können? (Ziele)
 - 1.1 Aus Sicht der regionalen Ebene
2. Wie könnte das gelingen? (Lösungsansätze)
 - 2.1 Aus Sicht der regionalen Ebene
3. Was kann mein Verband konkret dazu beitragen? (Aufgabenverteilung; ggf. inkl. Erwartungen an die Verwaltung / Politik)
 - 3.1 Aus Sicht der regionalen Ebene

Forderung (TN des WS ergänzen aus Landessicht)	Forderungen regionale Ebene	Mögliche Lösungen	Mögliche Lösungen auf regionaler Ebene	Weg / Was ist durch wen zu tun?	Weg / Was ist durch wen auf regionaler Ebene zu tun?
Fachlichkeit in der Freien Szene sichern	Forderungen der LV bestätigt	u.a. Guter Lohn für gute	u.a. Guter Lohn für gute Kulturarbeit		
Fachlichkeit in den Verwaltungen sichern	Forderungen der LV bestätigt		Hinweis: nicht nur betriebswirtschaftliche Sichtweise sondern auch andere Professionen		
Professionalisierung des Kulturbereiches auf allen Ebenen fördern (Land, Landkreise, Kommunen, Politik, Verwaltung, Kulturinstitutionen, Freie Kulturakteure)	Forderungen der LV bestätigt				
Wissenschaft und Forschung fördern Wissenschaftliche Begleitung fehlt		Und deshalb gibt es entsprechende Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten im Land (Akademie oder Hoch bzw. Fachschule)		Kooperation ggf. mit universitären Ausbildungsstätten außerhalb des Landes (gab schon mal punktuelle Kooperationen mit der Uni Potsdam)	
Fachkräftemangel im Kulturbereich entgegenwirken,	Forderungen der LV bestätigt	Personalsituation in den Einrichtungen stärker	→ Trifft hier auch zu		

mehr qualifiziertes Personal in den Kultureinrichtungen		durchleuchten, spezielles Fachkräfteprogramm im Kulturbereich			
Bessere und angemessene Bezahlung der Kulturakteure, -vermittler und Wissenschaftler Geld ist nicht Alles, aber ohne Geld keine Qualität („Fachkräftemangel“)	Forderung der LV bestätigt Hinweis: Gefälle in der Bezahlung	Attraktiv bleiben durch gute Arbeitsbedingungen: Guter Lohn für gute Kulturarbeit Angemessene Bezahlung in Feststellen und Honoraren ist möglich	→ Trifft hier auch zu	Ressourcenehrlichkeit Was ist machbar?	→ Trifft hier auch zu.
→ Trifft hier auch zu.	Keine „Abschiebung“ ins Ehrenamt Einrichtungen sind wirtschaftlich in der Lage, ihre Funktion zu erfüllen	→ Trifft z.T. zu.	Es werden formal Einrichtungen erhalten, aber die Ressourcen soweit gesenkt, dass keine sinnvolle qualitativ gute Arbeit mehr möglich ist. Ggf. fachliche Bewertung von Einrichtungen	→ Trifft z.T. zu.	
Bezahlung der Musikschullehrer_innen nach TVöD im Angestelltenverhältnis	Forderungen der LV bestätigt				
Geregelte und längerfristige Verträge für Akteure im Kulturbereich, insbesondere in den Institutionen	Forderungen der LV bestätigt				
Nachwuchsförderung (insbesondere im Bereich Kulturmanagement) stärken	Forderungen der LV bestätigt				
Evaluationen zur Qualitätskontrolle, -sicherung bzw. -verbesserung der	Forderungen der LV bestätigt	Es werden verantwortungsvolle und fachliche Qualitätskriterien in	→ Trifft hier auch zu.	Kriterienkataloge entwickeln, aber nicht als starre Totschlagargumente,	→ Trifft hier auch zu.

<p>Kulturangebote</p> <p>(Kaum oder keine Qualitätskriterien, auch bei Förderung)</p>		<p>der Förderung angesetzt ohne Freiheit und Innovation zu behindern</p>		<p>dazu Fachverbände nutzen, Zertifizierungen von Einrichtungen überlegen, Fachlichkeit auf Verwaltungsebene stärken</p> <p>Wo sinnvoll spartenspezifisch, auch bundesweite und im Land angewandte Erfahrungen nutzen (Museen, Bibliotheken im Land),</p> <p>Vielleicht ein Workshop/ Fachtag auf LKK</p>	
<p>Gute inhaltliche Kulturberichte zur Lage,</p> <p>unterschiedliche Dimension von Qualität verinnerlicht</p> <p>(Derzeit: Zu wenig Qualität und Diskussion um Qualität im Land)</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p> <p>Hinweis: Zu wenig Qualität und Diskussion um Qualität</p>	<p>Ggf. Evaluation der Kulturszene im Land</p> <p>Dialog befördern</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>	<p>Kulturbericht?</p> <p>Erfahrungen anderer Bundesländer</p>	
<p>Künstlerische Qualität als Förderkriterium?</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>	<p>Fördergeber führen mit Antragstellern zielgerichteten Dialog auf Augenhöhe für inhaltlichen und finanziellen Rahmen</p> <p>Wirkliche Zielvereinbarungen</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>		
<p>Hauptamt/ Nebenamt / Ehrenamt in der Kultur klar unterscheiden und jeweils fördern (unbürokratisch und niederschwellig)</p>					
<p>Vernetzungs-, Beratungs- und Fortbildungsangebote für Ehrenamt unterstützen</p>		<p>Dachverbände als Träger dieser Aufgaben</p>			
<p>Weiterbildungen organisieren</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>	<p>Weiterbildung als eine grundlegende Aufgabe bei</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>	<p>Prüfen, inwieweit das schon gemacht wird und möglich ist</p>	<p>→ Trifft hier zu.</p>

<p>Qualifizierung der Mitarbeitenden muss verbessert werden</p> <p>Dafür Ressourcen bereitstellen</p> <p>Aktive Personalpolitik in den Einrichtungen</p>		<p>Einrichtungen in der Förderung ermöglichen und Ressourcen bereitstellen</p> <p>Fachverbände stärken, die solche Aufgaben übernehmen könnten</p>		<p>und welche Ressourcen bereitgestellt werden</p>	
<p>Ausbildungen für Kulturberufe in M-V qualifizieren und kommunizieren</p>		<p>Kulturpädagogische Ausbildungen und Weiterbildungen im Land organisieren als Ergänzung in und zu bestehenden Ausbildungen</p>			
<p>Fachstellen einrichten</p>					
<p>Förderung von Freiwilligendiensten in den Bereichen Kultur und Bildung (u.a. FSJ)</p>		<p>z.B. Stärkung der Mobilität der Freiwilligen mit Tickets für den ÖPNV</p>			
<p>Ausbildung von FachwissenschaftlerInnen in M-V sichern und fördern</p>					
<p>Wiedereinrichtung von Lehrstühlen zur Regionalgeschichte an den Universitäten Rostock und Greifswald</p>					
<p>Fachlich hochqualifizierte Ausbildung von BerufsmusikerInnen etc. in M-V ermöglichen (beginnt in den Musikschulen)</p>					